

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE IPT  
WERKZEUGMASCHINENLABOR WZL DER RWTH AACHEN

# PRESSEINFORMATION

-----  
PRESSEINFORMATION

10. September 2020 || Seite 1 | 2  
-----

## Digitale Vorschau auf das 30. Aachener Werkzeugmaschinen-Kolloquium 2021

**Aufgrund der weltweiten Entwicklungen und Einschränkungen durch das Corona-Virus (SARS-CoV-2) musste das für dieses Jahr geplante 30. Aachener Werkzeugmaschinen-Kolloquium auf 2021 verschoben werden. Die digitale Plattform AWKonline gewährt jetzt schon erste Einblicke in die relevanten Fragestellungen der Produktionstechnik, die beim AWK'21 am 10. und 11. Juni 2021 in Aachen vertieft und praxisnah erläutert werden.**

Seit vielen Jahren kommen Fach- und Führungskräfte aus Industrie, Wissenschaft und Politik alle drei Jahre beim Aachener Werkzeugmaschinen-Kolloquium zusammen, um über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Produktionstechnik zu diskutieren. Dieser Turnus konnte 2020 aufgrund der weltweiten Corona-Pandemie erstmals nicht aufrechterhalten werden. Ein neuer Termin steht bereits fest: Das AWK'21 wird am 10. und 11. Juni 2021 im Eurogress Aachen stattfinden.

Um die Wartezeit zum nächsten Jahr zu überbrücken, bieten die Veranstalter auf der neuen Plattform [AWKonline](#) einen digitalen Vorgeschmack auf das 30. AWK: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT und Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen sowie Expertinnen und Experten aus Industrie und Forschung liefern hier eine Vorschau auf verschiedene Inhalte zum Motto »Internet of Production – Turning Data into Value«, die beim 30. AWK vertieft und anhand konkreter Fallbeispiele praxisnah erläutert werden.

Auf der Plattform AWKonline finden sich der digitale Tagungsband zum Download, verschiedene Vorträge sowie exklusive Videointerviews mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft zu den vier Sessions »Architektur einer vernetzten, adaptiven Produktion«, »Der Digitale Zwilling in der Fertigung«, »Analytics in der Produktion« und »Geschäftsmodelle im Internet of Production«.

---

### Redaktion

**Susanne Krause M.A.** | Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT | Telefon +49 241 8904-0 | Steinbachstraße 17 | 52074 Aachen | [susanne.krause@ipt.fraunhofer.de](mailto:susanne.krause@ipt.fraunhofer.de) | [www.ipt.fraunhofer.de](http://www.ipt.fraunhofer.de)

**Stefanie Strigl M.A.** | Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen | Telefon +49 241 80-27554 | Campus-Boulevard 30 | 52074 Aachen | [s.strigl@wzl.rwth-aachen.de](mailto:s.strigl@wzl.rwth-aachen.de) | [www.wzl.rwth-aachen.de](http://www.wzl.rwth-aachen.de)

**FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PRODUKTIONSTECHNOLOGIE IPT  
WERKZEUGMASCHINENLABOR WZL DER RWTH AACHEN**

## **Mithilfe der Digitalisierung Krisen überwinden**

Mit den Auswirkungen des Corona-Virus, die viele produzierende Unternehmen treffen und die weltweite Wirtschaft nachhaltig beeinflussen, ergeben sich zahlreiche neue Herausforderungen rund um die Zukunft der Produktionstechnik.

Das geplante Vortragsprogramm zum AWK'21 soll daher zeigen, welche Ansätze des Internet of Production für Unternehmen bereits jetzt wertvolle Werkzeuge sind, um ihre Resilienz zu stärken und sie dazu befähigen, mit einschneidenden Krisen umzugehen und in kurzer Zeit erneut rentabel wirtschaften zu können.

Die inhaltliche Ausrichtung des AWK unter dem Motto »Internet of Production – Turning Data into Value« bleibt bestehen, jedoch wird es im nächsten Jahr vor allem auch darum gehen, die Resilienz der Unternehmen zu stärken und ihnen aufzuzeigen, wie sie mithilfe der Digitalisierung diese und andere Krise überwinden können.

Neuigkeiten und Informationen zu Programm und Speakern stehen kostenlos auf der Website des AWK'21 unter [www.awk-aachen.com](http://www.awk-aachen.com) bereit.

---

### **PRESEINFORMATION**

10. September 2020 || Seite 2 | 2

---

---

Das **Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT** vereint langjähriges Wissen und Erfahrung aus allen Gebieten der Produktionstechnik. In den Bereichen Prozesstechnologie, Produktionsmaschinen, Produktionsqualität und Messtechnik sowie Technologiemanagement bietet das Fraunhofer IPT seinen Kunden und Projektpartnern angewandte Forschung und Entwicklung für die vernetzte, adaptive Produktion. Das Leistungsspektrum des Instituts orientiert sich an den individuellen Aufgaben und Herausforderungen innerhalb bestimmter Branchen, Technologien und Produktbereiche, darunter Automobilbau und -zulieferer, Energie, Life Sciences, Luftfahrt, Maschinen- und Anlagenbau, Optik, Präzisions- und Mikrotechnik sowie Werkzeug- und Formenbau.

Das **Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen** fördert die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Industrie mit richtungsweisender Grundlagenforschung, angewandter Forschung sowie mit daraus resultierenden Beratungs- und Implementierungsprojekten im Bereich der Produktionstechnik. In den Forschungsfeldern Technologie der Fertigungsverfahren, Werkzeugmaschinen, Produktionssystematik, Getriebetechnik sowie Fertigungsmesstechnik und Qualitätsmanagement werden mit Industriepartnern unterschiedlichster Branchen praxisingerechte Lösungen zur Rationalisierung der Produktion erarbeitet.

#### **Weitere Ansprechpartner**

**Markus Meurer M.Sc.** | Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen | Telefon +49 241 80-28040 | Campus-Boulevard 30 | 52074 Aachen | [m.meurer@wzl.rwth-aachen.de](mailto:m.meurer@wzl.rwth-aachen.de) | [www.wzl.rwth-aachen.de](http://www.wzl.rwth-aachen.de)